



Mitgliederversammlung, 26. März 2025

Tagesordnung

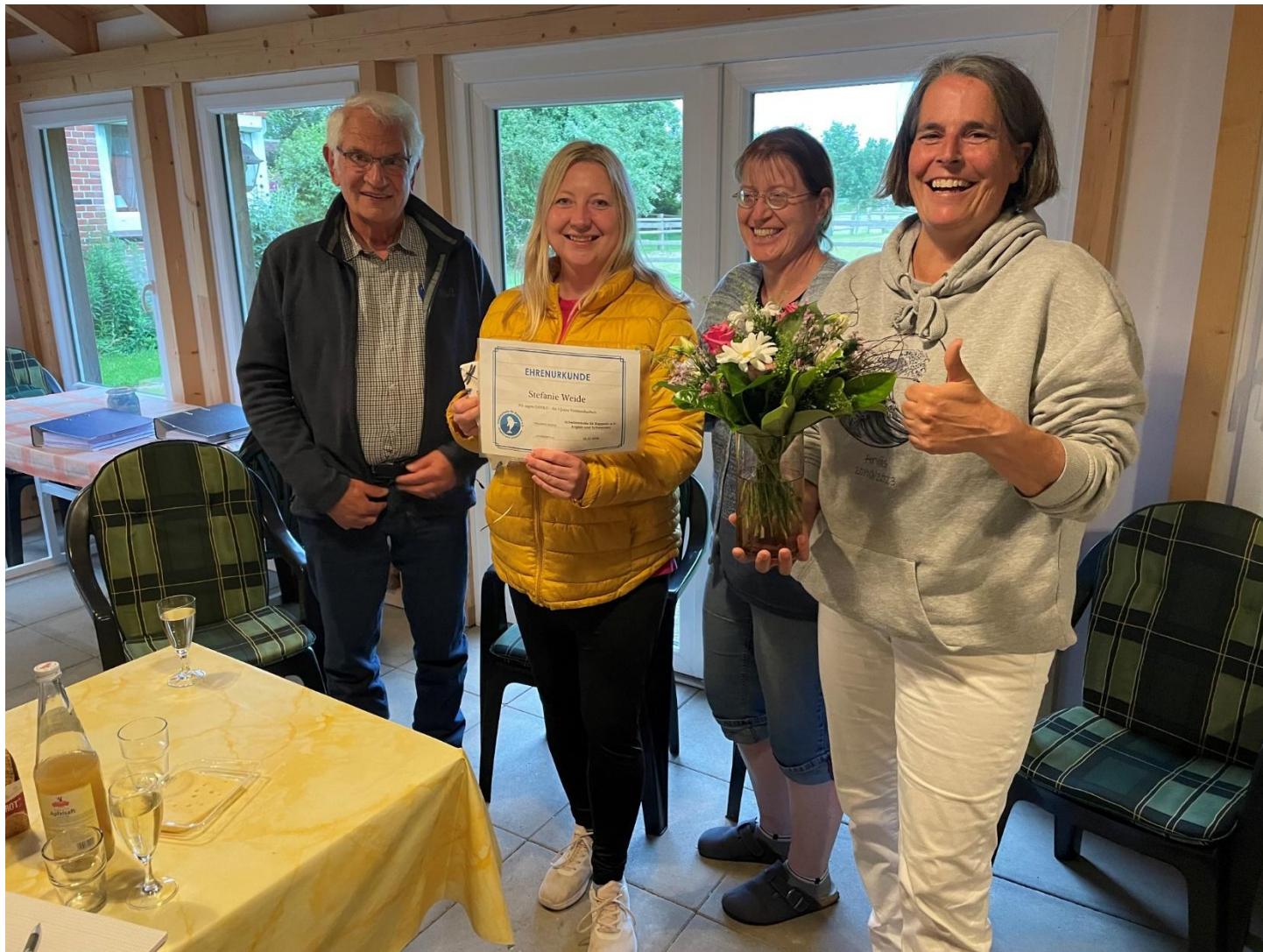


- 1. Begrüßung, ggf. Grußworte und Eröffnung**
- 2. Feststellung der Beschußfähigkeit**
- 3. Anträge zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 26.03.2024**
- 5. Bericht des Vorstands**
 - a. der 1. Vorsitzenden**
 - b. der Kassenwartin**
- 6. Aussprache**
- 7. Bericht der Kassenprüfer**
- 8. Haushaltsplan 2025**
- 9. Entlastung des Vorstands**
- 10. Wahl des Vorstands**
 - a. der 1. Vorsitzenden**
 - b. des 2. Vorsitzenden**
 - c. der Kassenwartin**
- 11. Wahl der Kassenprüfer**
- 12. Anträge**
- 13. Verschiedenes**



Der Verein in 2024

Verabschiedung und Ehrung von Steffi Weide am 02.07.2024





Rückblick auf das Jahr 2024

Unser Info-Stand auf dem Deekelsenplatz (Sept. 2024) zur Interkulturellen Woche – Markt der Möglichkeiten



Unser Info-Stand auf dem Deekelsenplatz (Sept. 2024) zur Interkulturellen Woche – Markt der Möglichkeiten



Unser Info-Stand auf dem Deekelsenplatz (Sept. 2024) zur Interkulturellen Woche – Markt der Möglichkeiten

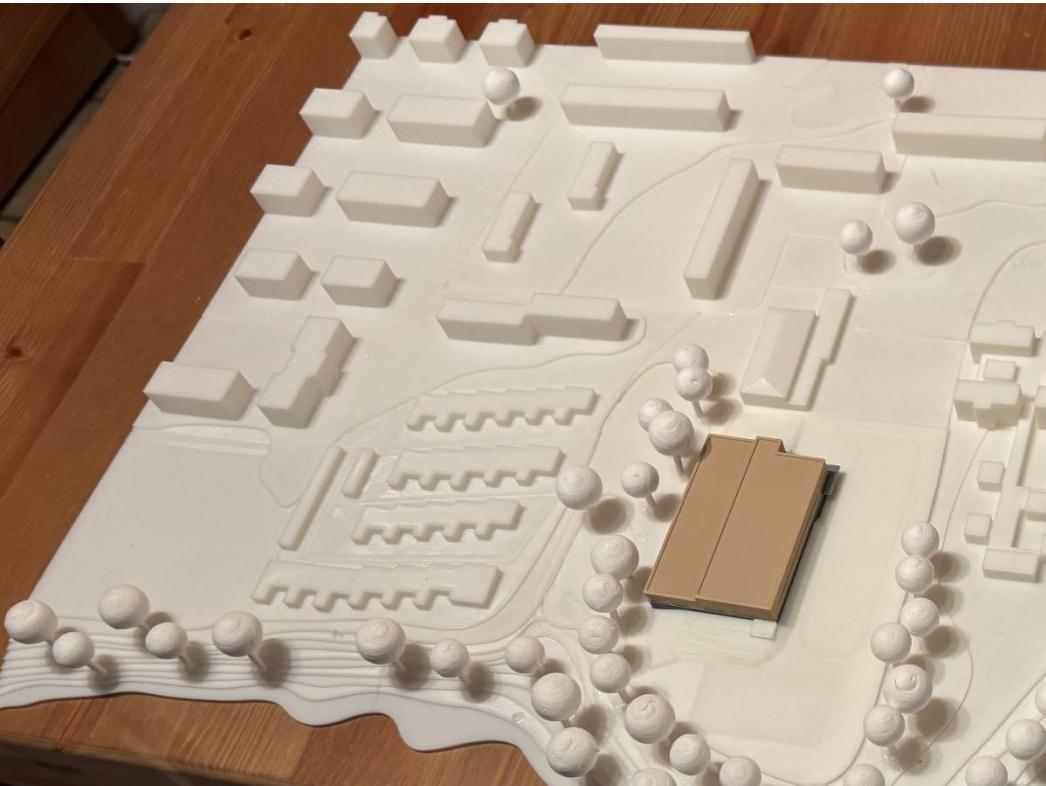


Aktivitäten des Vereins 2024:

- Regelmäßige, häufige Sitzungen der aktiven Arbeitsgruppen und des erweiterten Vorstands.
- Ständige Anwesenheit und aktive Beteiligung an den Sitzungen des Sozialausschusses, Hauptauschusses und der Stadtvertretung.
- Mitgliedschaft und beratende Interessenvertretung in der Lenkungsgruppe Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Kappeln ist etabliert.
- Abschluß der Optimierungs-Workshops zur MBS durch Übergabe der Zusammenfassung der erarbeiteten Workshop-Ergebnisse in Form einer 14-seitigen Dokumentation nebst Anlagen.
- Klärung offener Fragen zu unserem Input mit Fa. ConPro per Videokonferenz.



Der Verein informiert sich im Dez. 2024 über...:
Eine Bachelor-Arbeit von Marvin Wiese
(Student der Architektur an der Uni Lübeck)



Einer weiterer ermutigender Bericht

im Schleiboten der SHZ (Dez. 2024)

Eine Schwimmbad-Vision für Kappeln

Der Entwurf von Architekturstudent Marvin Wiese kommt gut an – aber ist er auch bezahl- und umsetzbar?

Rebecca Nordmann

Noch wartet Kappeln auf die Neuauflage der Machbarkeitsstudie für ein Schwimmbad. Der Verein Schwimmhalle für Kappeln allerdings hat die Wartezeit damit überbrückt, sich ganz konkrete Gedanken über Funktion und Aussehen eines neuen Bades in Kappeln zu machen. Oder vielmehr: Er hat jemanden an seiner Seite gehabt, der sich diese Gedanken gemacht hat.

Sanierung des Lübecker St.-Lorenz-Sportbads

„Ich hatte selbst in der alten Schwimmhalle Schwimmunterricht“, sagt Marvin Wiese. Das ist zwar schon eine ganze Zeit her, inzwischen studiert der 24-Jährige in Lübeck Architektur. So richtig losgelassen aber hat ihn die Sache nicht. Erst recht nicht, als er parallel zum Studium im Nebenjob bei der Sanierung des Lübecker St.-Lorenz-Sportbads dabei sein durfte.

„Die Debatte um eine neue Schwimmhalle in Kappeln habe ich aus der Ferne wahrgenommen“, sagt er. Der Schritt zu dem, was ihn zuletzt beschäftigt hat, war dann nach nicht mehr weit: Der Kappeler hat in seiner Bachelor-Arbeit ein Schwimmbad für die Schlestadt entworfen, hat Grundrisse gezeichnet, Material und Gestalt ausgesucht, verkehrliche Anbindung analysiert, Nutzungsarten berücksichtigt. Sein Ergebnis stieß beim Verein auf Begeisterung.

„Ich habe mich an der ersten Machbarkeitsstudie orientiert“, sagt der Architekturstudent. Das knapp 80



Marvin Wiese hat für seine Bachelor-Arbeit im Architekturstudium eine Schwimmhalle für Kappeln entworfen.
Foto: Rebecca Nordmann

Seiten starke Papier aus dem Jahr 2022 hatte sich mit Bau und Betrieb einer Schwimmhalle befasst, die aus Sport-, Lehr- und Planschbecken besteht; idealerweise zudem aus einem tiefen Sprungbecken. Ein tendenziell siebenstelliges Jahresdefizit sorgte allerdings schnell für Ernüchterung und ein politisches Nein.

Im Frühjahr 2024 dann beschloss man, die Studie zu aktualisieren und neben einem großen Familienbad die Kosten für ein reines Lehrschwimmbad zu prüfen. Marvin Wiese räumt ein: „Mit den Kosten habe ich mich nicht befasst.“ Sein Fokus hat sich auf die Ausgestaltung der Halle gelegt, die er auf dem Grundstück der Gorch-Fock-Schule platziert

hat. Warum? „Weil es mitten im Wohngebiet liegt, das Bad zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus gut zu erreichen ist und es Synergien mit der Schule geben kann.“ Zudem stünden im Zweifel die schul-

Wiese spricht von einer gemeinschaftlichen Nutzung, für die sich ein großes Foyer anbieten könnte. Dort sei Platz beispielweise für einen Tischkicker, eine Tischtennisplatte oder auch einen separaten Yogaraum.

Bei der Gestaltung der eigentlichen Schwimmhalle sei ihm Barrierefreiheit wichtig gewesen: Ein Fahrstuhl, der die unterschiedlichen Ebenen verbindet, greift diesen Ansatz unter anderem auf. Während sich der Eingangsbereich nämlich ebenerdig befindet, liegt der Schwimmbereich erhöht und er soll so durch seine breite Glasumrandung einen reizvollen Ausblick bieten.

In seinem Entwurf hat Marvin Wiese neben einem

großzügigen Umkleidebe-

eigenen Parkplätze nachmittags und an den Wochenenden zur Verfügung.

Seit Leitgedanke:

„Die Schwimmhalle soll einen Mehrwert bieten“ – über das

reine Schwimmen hinaus.

reich alle vier gewünschten Becken berücksichtigt, das Lehrschwimmbecken hat er mit einem schräg abfallenden, das Sprungbecken mit einem Hubboden ausgestattet. Im Erdgeschoss ist die gesamte Badetechnik angeordnet. Wände und Decke hat der Student mit Akustikpaneele versehen, insgesamt hat er viel Holz eingesetzt.

„Das Becken ist ein Edelstahlbecken“, erklärt er. Das sei nachhaltiger als Fliesen, die irgendwann als Bauschutt enden würden. Apropos Nachhaltigkeit: Geheizt wird mit Fernwärme.

Schwimmhallen-Verein möchte Pläne vorstellen

Frauke Siemen, Kassenvorsteherin im Schwimmhallen-Verein, ist angetan von den Ideen des Studenten. „Ich sche mich da schon schwimmen“, sagt sie mit einem Lächeln. Den Standort an der Gorch-Fock-Schule hält sie für ideal, nennt ihn eine „Aufwertung für ganze Quartier“. Schriftführer Jörg Plester hofft, den Entwurf in die überarbeitete Machbarkeitsstudie einfließen lassen zu können, und Vorsitzende Swantje Schmauder-Trocha möchte die Pläne gerne der Stadtvertretung vorstellen.

DLRG-Präsidentin Ute Vogt erkennt in Wieses Konzept ein dringend benötigtes Mehr an Ausbildungskapazität. „Wir sind darauf angewiesen, dass es Bäder gibt“, sagt sie. Auch damit Ausbilder und Schwimmnovizen keine langen Anfahrtswege in Kauf nehmen müssten. Dass die Sache Geld kostet, ist den Beteiligten bewusst – „aber das“, sagt Swantje Schmauder-Trocha, „solte es uns

Der Bericht über das Interview am 20.12.2024 von Rebecca Nordmann



Aktuelles aus dem Jahr 2025

Aktivitäten des Vereins 2025:

- Regelmäßige Treffen des erweiterten Vorstands wurden weitergeführt.
- Bewegung ist deutlich wahrnehmbar in der Kappelner Politik.
- Die Neuauflage der Machbarkeitsstudie liegt als Basis vor. Das Ergebnis ist noch nicht überzeugend und nicht für einen positiven Beschuß zum Schwimmhallenbau geeignet.
- Die Politik will mit uns in einem gemeinsamen Arbeitskreis über die Lösung der bestehenden Problemkreise beraten. Alle Fraktionen werden sich beteiligen.



Was sind die nächsten Schritte?

Lokales

MITTWOCH,
26. MÄRZ 2025

Abgelehnt Kein neues Schwimmbad für Kappeln

Rebecca Nordmann

KAPPELN 2019, 2022, 2025 – im Drei-Jahres-Rhythmus hat die Stadtvertretung Kappeln ihr Nein zum Neubau einer Schwimmhalle nun laut ausgesprochen. Zwar ließ sie die Idee auch dieses Mal – genau wie 2022 – nicht vollkommen los. Im Kern aber wiederholte sie ihre Aussage von vor drei Jahren: Die wirtschaftliche Lage der Stadt und die in der aktualisierten Machbarkeitsstudie definierten Rahmenbedingungen lassen einen Neubau schlicht nicht zu. Und genau wie 2022 ließ sie erneut eine Hintertür offen.

Jahresdefizit von mehr als einer Million Euro

Die Stoßrichtung hatte sich bereits in den Wochen zuvor deutlich abgezeichnet, als man verschiedene Schwimmbadversionen je nach Ausstattung diskutierte. Investitionssummen zwischen 15,8 Millionen Euro für die größte und 11,6 Millionen Euro für die schmalste Variante und ein jährliches Defizit zwischen 1,61 Millionen Euro und 1,03 Millionen Euro brachten keinen Stadtvertreter dazu, die Hand für einen Neubau zu heben. Zur Erinnerung: 2022 war man von einem Jahresdefizit von mindestens 850.000 Euro, und zwar noch deutlicher als von den Fraktionen der CDU, SSP und Wählergemeinschaft formulierten Zielvorgabe von 750.000 Euro. Zwar sprach Kevin Sander (CDU) davon, dass „die Hoffnung war, dass die Zahlen anders ausfallen“, dies sei aber „frustrierenderweise“ nicht der Fall. „Das Defizit ist nicht darstellbar“, sagte Sander. „Auch dann

nicht, wenn es 500.000 Euro wären.“

Er sprach sich aber dafür aus, eine Hintertür offen zu lassen – konkret die der „sigillierten“ geänderten Rahmenbedingungen und dazu gehört auch unsere eigene „Ausbauslange“. Auch Marcus Petersen (Wählergemeinschaft) nannte die Zahlener „erdrückend“, es sei daher „folgerichtig, das Thema zurück auf acta zu legen“.

Den Satz „Daher wird die Stadt Kappeln die Möglichkeit zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in Kappeln unter den aufgezeigten Rahmenbedingungen nicht weiterverfolgen“ wollten beide dennoch aus dem Bechluss streichen. Gleichzeitig sollte ein „zurzeit“ den Zeitrahmen, der es der Stadt

MEINUNG

Zeit für Realismus

REBECCA
NORDMANN

rn@shz.de



Es war das dritte Nein innerhalb von sieben Jahren. Und der Grund, weshalb die Stadtvertretung ein neues Schwimmbad ablehnt, ist immer derselbe: Es ist schlicht und einfach zu teuer – heute, im Jahr 2022 und im Jahr 2019. Darüber tröstet auch ein euphemistisches „zurzeit“ nicht hinweg. Und trotzdem lässt die Schwimmhallen-Verein nicht locker. Er kämpft weiter für das Ziel, in der Region ein neues Bad zu bauen. Diese Ausdauer ist beachtlich.

Nur: Ist sie auch zielfüh-

nicht erlaubt, aktiv zu werden, genauer definieren. Mehrheitlich folgte die Stadtvertretung diesem Vorschlag.

Den Ansatz, das Thema bei anderen Rahmenbedingungen erneut aufzugreifen, teilte auch Lars Braack (SPD) – „sollte sich grundlegend etwas ändern, kann es wieder auf die Tagesordnung“. Ansonsten aber wollte er am unveränderten Beschluss festhalten, inklusive des oben erwähnten Satzes.

Suche nach Sponsoren und Appell ans Umland

Der Schwimmhallen-Verein hatte die Einwohnerfragestunde vorab genutzt, um noch einmal für eine Spendersuche und die finanzielle Beteiligung der Umlandgemeinden zu werben. Den letztgenannten Punkt griff Bürgermeister Joachim Stoll auf, indem er erklärte, dass auch diese Beteiligung dazu führe, „dass Kappeln die größte Last trägt“.

Der Verein plädierte außerdem dafür, Landtags- und Bundestagsabgeordnete für das Thema zu sensibilisieren sowie für die Option, Stiftungen zur Finanzierung zu bewegen. Hier zeigte sich jedoch Florian Funk (CDU) skeptisch. „Welche Intention sollte jemand haben, für uns ein Schwimmbad zu finanzieren?“, fragte er. „Ich fand's toll, wenn das passiert, aber ich habe Zweifel.“

Arbeitsgruppe mit Stadtvertretern

Gegen diese Zweifel will der Schwimmbad-Verein nun mit einer Arbeitsgruppe anarbeiten. Vorsitzende Swantje Schmagold-Trocha forderte die Stadtvertreter zur Mitarbeit auf – und noch am selben Abend zeigten einige ihr Interesse.



Die wirtschaftliche Lage der Stadt und die in der aktualisierten Machbarkeitsstudie definierten Rahmenbedingungen lassen den Neubau einer Schwimmhalle schlicht nicht zu.
Foto: Fabian Sommer

Aufgeben? ...ist keine Option!!!

Was sind die nächsten Schritte?

- Aus unserer Sicht müssen die Umlandgemeinden und die Touristiker der Region mit ins Boot geholt werden.
- Die Sponsorensuche muß vorangetrieben werden.
- Abhängig von der Entwicklung der Haushaltslage von EU, Bund und Land, müssen die Förderungschancen immer wieder neu ausgelotet werden.
- Wir schlagen vor, ein verbindliches Angebot eines Systemanbieters für Schwimmhallen einzuholen (z.B. aus den Niederlanden Fa. 2521, Pellikaan oder aus Dänemark).

Und am 25. Mai 2025 steigt unser großes Fest für die Vereinsfamilie auf dem Ferienhof Siemen!



Tagesordnung



1. Begrüßung, ggf. Grußworte und Eröffnung
2. Feststellung der Beschußfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 26.03.2024

5. Bericht des Vorstands

- a. der 1. Vorsitzenden
- b. der Kassenwartin

6. Aussprache
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Haushaltsplan 2025
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl des Vorstands
 - a. der 1. Vorsitzenden
 - b. des 2. Vorsitzenden
 - c. der Kassenwartin
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes



Einnahmen und Ausgaben 2024

Girokonto bei der Nord Ostsee Sparkasse Konto-Nr.: 165 600 396

Kassenbestand zum 01.01.2024		20.636,23 €	
Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	4.681,67 €	Rücklastschriften	70,00 €
Spenden	2.247,70 €	Rechtsanwalt/ Steuerberater/Versicherung	298,48 €
davon Trauerf.CHARLY	1.275,00 €	Werbung	200,52 €
Spardosen	633,54 €	davon DIN A5 Block	170,47 €
REWE Pfand	339,16 €	Expressauftrag	30,05 €
	6.929,37 €	Büro/ Betriebs- u Geschäftsausstattung	525,60 €
		davon Software-Lizenzgebühr	525,60 €
		Postwertzeichen	25,50 €
		Allgemeine Kosten	81,54 €
		davon Heilige Quelle	50,00 €
		Auslagenersatz	
		wg Workshop	31,54 €
		Bank Gebühren	24,64 €
		davon Kontoauszüge	7,10 €
		Bargeld Münzen	10,00 €
		Rücklastschrift	7,54 €
			1.226,28 €
		Kassenbestand zum 31.12.2024	26.339,32 €

Tagesordnung



1. Begrüßung, ggf. Grußworte und Eröffnung
2. Feststellung der Beschußfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 26.03.2024
5. Bericht des Vorstands
 - a. der 1. Vorsitzenden
 - b. der Kassenwartin

6. Aussprache

7. Bericht der Kassenprüfer
8. Haushaltsplan 2025
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl des Vorstands
 - a. der 1. Vorsitzenden
 - b. des 2. Vorsitzenden
 - c. der Kassenwartin
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes



Tagesordnung

1. Begrüßung, ggf. Grußworte und Eröffnung
 2. Feststellung der Beschußfähigkeit
 3. Anträge zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung
 4. Genehmigung des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 26.03.2024
 5. Bericht des Vorstands
 - a. der 1. Vorsitzenden
 - b. der Kassenwartin
 6. Aussprache
-
- 7. Bericht der Kassenprüfer**
 - 8. Haushaltsplan 2025**
 - 9. Entlastung des Vorstands**
-
10. Wahl des Vorstands
 - a. der 1. Vorsitzenden
 - b. des 2. Vorsitzenden
 - c. der Kassenwartin
 11. Wahl der Kassenprüfer
 12. Anträge
 13. Verschiedenes



Haushaltsplan 2025

Girokonto bei der Nord Ostsee Sparkasse Konto-Nr.: 165 600 396

Kassenbestand zum 01.01.2025		26.339,32 €			
Einnahmen		Ausgaben			
Beiträge	ca	4.475,00 €	Rücklastschriften	50,00 €	
Spenden	ca	2.500,00 €	Rechtsanwalt/ Steuerberater/Versicherung	300,00 €	
davon	Trauerfeier		Werbung	300,00 €	
	Oluf Castagne	1.000,00 €	davon		
	diverse	1.500,00 €	gr. Familienfest am 25.05.2025	3.000,00 €	
		6.975,00 €	davon	Plakat, DJ, Zauberer etc.	1.500,00 €
				Verpflegung	1.500,00 €
			Fahrtkostenunterstützung zum Schwimmunterricht	3.000,00 €	
			davon	DLRG Kappeln e.V.	1.000,00 €
				DLRG GGH e.V.	1.000,00 €
				Andere	1.000,00 €
			Büro/ Betriebs- u Geschäftsausstattung	400,00 €	
			davon	Software-Lizenzgebühr	400,00 €
			Postwertzeichen	50,00 €	
			Allgemeine Kosten	150,00 €	
			davon	Heilige Quelle	50,00 €
				Auslagenersatz	
				diverse	100,00 €
			Bank Gebühren	30,00 €	
			davon	Kontoauszüge	10,00 €
				Bargeld Münzen	10,00 €
				Rücklastschrift	10,00 €
					7.250,00 €
Kassenbestand zum 31.12.2025			26.064,32 €		

EHRENURKUNDE

Frauke Siemen

Wir sagen DANKE! – für 6 erfolgreiche Jahre als Kassenwartin



VERLIEHEN DURCH:

**Schwimmhalle für Kappeln e.V.,
Angeln und Schwansen**

AN DIESEM TAG:

26.03.2025

Tagesordnung



1. Begrüßung, ggf. Grußworte und Eröffnung
 2. Feststellung der Beschußfähigkeit
 3. Anträge zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung
 4. Genehmigung des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 26.03.2024
 5. Bericht des Vorstands
 - a. der 1. Vorsitzenden
 - b. der Kassenwartin
 6. Aussprache
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Haushaltsplan 2025
 9. Entlastung des Vorstands
- 10. Wahl des Vorstands**
- a. der 1. Vorsitzenden
 - b. des 2. Vorsitzenden
 - c. der Kassenwartin
- 11. Wahl der Kassenprüfer**
12. Anträge
13. Verschiedenes

Tagesordnung



1. Begrüßung, ggf. Grußworte und Eröffnung
 2. Feststellung der Beschußfähigkeit
 3. Anträge zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung
 4. Genehmigung des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 26.03.2024
 5. Bericht des Vorstands
 - a. der 1. Vorsitzenden
 - b. der Kassenwartin
 6. Aussprache
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Haushaltsplan 2025
 9. Entlastung des Vorstands
 10. Wahl des Vorstands
 - a. der 1. Vorsitzenden
 - b. des 2. Vorsitzenden
 - c. der Kassenwartin
 11. Wahl der Kassenprüfer
-
- 12. Anträge**
-
- 13. Verschiedenes**

Wir schlagen vor, ein verbindliches Angebot eines Systemanbieters für Schwimmhallen einzuholen.

Nächster Schritt: Mitgliedervotum per Email-Umfrage!

Wie ist die Meinung der hier anwesenden Mitglieder?

Für unverbindliches Meinungsbild bitte Stimmzettel heben.

ABGELEHNT
Mitgliederversammlung

**Aufgeben?
...ist keine Option!!!**



Herzlichen Dank!